

# Einführung in die Literaturrecherche Philosophie



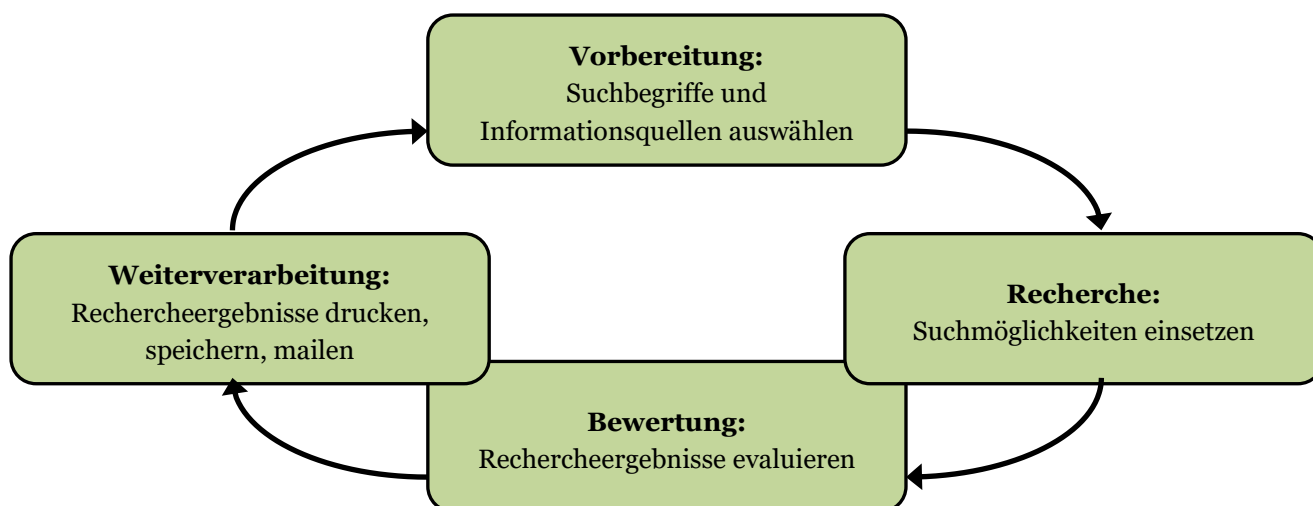
# Inhalt

1 Einführung und Suchstrategie.....	3
1.1 Vorbereitung einer Recherche.....	3
1.2 Durchführung einer Recherche .....	4
1.3 Bewertung der Ergebnisse .....	6
1.4 Weiterverarbeitung der Ergebnisse.....	6
2 Wichtige Bibliotheken (Auswahl) .....	6
Zentralbibliothek Zürich – Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek .....	7
ETH-Bibliothek .....	7
Bibliothek des Philosophischen Seminars der Universität Zürich .....	7
Bibliotheken des Ethik-Zentrums der Universität Zürich .....	7
3 Internet, Open Access und Deep Web .....	8
3.1 Zugang zu lizenzierten Angeboten.....	9
3.2 Wichtige Bibliothekskataloge .....	9
Rechercheportal ZB/UZH und Wissensportal/ETH-Bibliothek (NEBIS-Verbund).....	9
Swissbib .....	10
KVK – Karlsruher Virtueller Katalog .....	10
3.3 Fachdatenbanken (Auswahl).....	10
3.4 Fachportale (Auswahl).....	12
3.5 EZB – Elektronische Zeitschriftenbibliothek .....	12
3.6 E-Books von ZB und UZH .....	13
4 Kontakt .....	13

# 1 Einführung und Suchstrategie

Für ein Referat, eine wissenschaftliche Arbeit oder gar eine Abschlussarbeit suchen Sie im Laufe Ihrer Ausbildung, Weiterbildung oder im Berufsleben immer wieder passende Fachliteratur. Heute steht Ihnen dafür eine Vielzahl von Informationsquellen zur Verfügung. Dieses Dokument soll Ihnen als Leitfaden dienen, im Dschungel der verschiedenen Informationsmittel und -quellen einen sinnvollen Rechercheweg einzuschlagen. Suchen nach bekannten Titeln sind einfach (Literaturlisten und -verzeichnisse); das "Schneeballprinzip" von Literaturverzeichnis zu Literaturverzeichnis ist daher eine einfache Möglichkeit, rasch zu Literatur zu kommen - allerdings mit der Gefahr der Einseitigkeit. Nach Themen zu suchen ist weit anspruchsvoller, führt aber tendenziell zu breiter abgestützten Resultaten. Für eine thematische Recherche bietet sich ein systematisches und methodisches Vorgehen an:

## Vier Schritte der Recherche



## 1.1 Vorbereitung einer Recherche

Planen Sie für die Vorbereitung und die effektive Recherche genügend Zeit ein. Eine Suche nach Informationen gelingt, wenn Sie folgende drei Fragen in Ihrer Vorbereitung einbeziehen:

*Was suchen Sie?*

Legen Sie gleich zu Beginn das Thema und das Ziel Ihrer Suche fest. Überlegen Sie sich, welche Begriffe Ihr Thema repräsentieren und notieren Sie sich diese. Denken Sie dabei auch an Synonyme und verwandte Begriffe. Ziehen Sie zur Klärung von Begriffen eventuell einschlägige Nachschlagewerke oder Fachthesauri zu Rate (Wortliste erstellen: evtl. aus Schlagwort-Registern, sog. Thesauri; siehe <https://zb.uzh.ch> → unterhalb Suche im Rechercheportal)

*Was brauchen Sie, wofür brauchen Sie Literatur?*

Überlegen Sie, welchen Umfang Ihre Recherche haben soll. Benötigen Sie nur wenige Literaturhinweise oder soll Ihre Recherche vollständig sein? Denken Sie bereits vor der Recherche daran, dass vor allem Ihre Aufgabenstellung und die verfügbare Zeit die Tiefe Ihrer Suche bestimmen.

*Wo suchen Sie?*

Entscheiden Sie sich, mit welchem Informationsmittel Sie Ihre Suche beginnen und welche alternativen Suchdienste (Nachschlagewerke in Print und Online, elektronische Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken, Fachportale, weitere Internetdienste wie Suchmaschinen) Sie in einem zweiten Schritt hinzuziehen möchten. Die Auswahl der Informationsquelle hängt davon ab, wie umfassend Sie suchen und welches Material Sie einbeziehen wollen. Wenn Bücher für die Erarbeitung eines Themas ausreichend sind, dann genügt der Blick in den Bibliothekskatalog. Wollen Sie auch Zeitschriftenaufsätze berücksichtigen, dann ist die Suche in einer Fachdatenbank unerlässlich.

*Recherchetiefe*

<b>Einstiegsrecherche:</b>	<b>Vertiefte Recherche:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Nachschlagewerke (online und print): Lexika, Wörterbücher, Enzyklopädien</li><li>– Handbooks und Companions (online und print)</li><li>– Bibliothekskataloge</li><li>– Literaturverzeichnisse auswerten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Fachdatenbanken (Bibliographische Datenbanken, Volltextdatenbanken, Faktendatenbanken, Multimediadatenbanken)</li><li>– Fachzeitschriften (peer-review-Begutachtung, elektronische und gedruckte Zeitschriften)</li><li>– Kongressberichte</li></ul>

Wichtig ist, dass möglichst nicht nur in einer Informationsquelle, sondern in allen für Ihr Thema nützlichen Informationsmitteln gesucht wird.

## 1.2 Durchführung einer Recherche

Bestimmen Sie die **Suchsprache (in Englisch, Deutsch, ...)**. Bei der Suche mittels Stichwörtern ist die geeignete Auswahl der Suchbegriffe entscheidend. Setzen Sie **Suchhilfen** wie Boolesche Operatoren, Wildcards, Sortieren nach Relevanz oder Datum sowie Filtern der Suchergebnisse nach bestimmten Kriterien ein. Erkundigen Sie sich im Hilfetext der jeweiligen Informationsressourcen, welche Suchhilfen eingesetzt werden können.

*Recherchetechnik*

**Stichwortsuche oder Indexsuche?** Die Stichwortsuche (keyword search) erlaubt eine freie Suche nach Begriffen in der gesamten Titelaufnahme („alle Felder“) oder in einzelnen Kategorien (z.B. Titelfeld, Autorenfeld usw.). Mit Hilfe der sog. Booleschen Operatoren können die Begriffe kombiniert, mit Hilfe der Trunkierung abgekürzt werden (s.u.). Die Indexsuche (browse) ermöglicht die Suche in einer alphabetischen Liste. Dies dient insbesondere der gezielten Suche nach Autoren, (Zeitschriften-) Titeln und Schlagwörtern (Deskriptoren, Subjects).

**Boolesche Operatoren:** Zwei oder mehrere Begriffe können mit den Operatoren **AND** (Schnittmenge), **OR** (Vereinigungsmenge) oder **NOT** (Differenzmenge) kombiniert werden.

Beispiel:

Levinas **AND** Ethik

Suche

**Phrasensuche:** Suche nach Stichwörtern, die nebeneinander und in derselben Reihenfolge stehen müssen. Häufig durch „...“ ausgedrückt.

Beispiel:

„Logischer Positivismus“

Suche

Bedenken Sie dabei, dass die Phrase auch in gebeugter Form vorkommen könnte („Logischen Positivismus“).

**Trunkierung:** Wortstammsuche durch Abkürzung eines Suchbegriffs durch spezielle Trunkierungszeichen (wildcards) wie \*, ?, \$, ! oder #. Erkundigen Sie sich auf der Hilfeseite der ausgewählten Informationsressource, welche Trunkierungszeichen eingesetzt werden können.

Beispiel:

existential\*

Suche

Diese Eingabe führt Sie zu Suchergebnissen, die die Wörter *existentielle*, *existentiales*, *existentialism*, *existentiality* usw. aufweisen.

**Filtern** bzw. **Limitieren:** Suchresultate können nach bestimmten Kriterien gefiltert werden (nach besitzender Bibliothek, Publikationsjahr, Sprache usw.)

#### *Weitere Suchfunktionalitäten*

Neue Suchmaschinentechnologien in Bibliothekskatalogen und Datenbanken machen die Recherche zunehmend bequemer und verständlicher und unterstützen die Recherchierenden. Ein nicht zu unterschätzender Nachteil liegt allerdings in der grösseren Intransparenz der Suchresultate: Je mächtiger die Suchmaschinentechnologie, der die Recherche übergeben wird, desto weniger ist nachvollziehbar, wie die Suchresultate zustande kamen. Mögliche Suchfunktionen sind u.a.:

**Wortstammbildung:** Die Eingabe eines Suchbegriffs im Singular findet auch das Wort im Plural und umgekehrt; gleiches gilt für flektierte Formen. Ähnlich: Fehlertoleranz (Tippfehler werden erkannt und ggf. bereits von der Suchmaschine korrigiert).

**Kompositazerlegung:** Die Eingabe des Suchbegriffs „Medizinethik“ findet auch einen Titel „Ethik in der Medizin“. Diese Möglichkeit der Kompositazerlegung wird jedoch in der Suchmaschinentechnologie seltener eingesetzt, da sie manchmal zu ungenau (Bsp.: „Weltkrieg“) und manchmal sinnlos (Bsp.: „Mitteleuropa“) ist. Die Kompositazerlegung ist besonders im Deutschen von Interesse.

**Mehrsprachigkeit:** Deutschsprachige Begriffe werden im Hintergrund z. B. mit englischsprachigen verknüpft. Noch relativ selten, da mit aufwendiger Wörterbuchpflege verbunden, aber sehr sinnvoll.

**Ranking:** Trefferlisten werden häufig nach Relevanz sortiert. Die Gewichtung ist aber oft recht heikel, zumal die Kriterien in der Regel nicht offengelegt werden.

**Clustering:** Darstellung von Treffermengen in inhaltlichen Gruppen, oft graphisch ansprechend aufbereitet (Baumstrukturen, Ordner usw.). Immer häufiger, Nutzen hängt entscheidend von der Strukturiertheit der angefragten Datenbank ab.

**Suchhistorie:** Viele Datenbanken bieten die Möglichkeit, die eigenen Suchanfragen mittels der Suchhistorie (Search history) zu speichern. Damit können Sie einerseits Ihre Suchstrategie und Ihr Vorgehen bei der Recherche nochmals überprüfen und andererseits frühere Suchschritte für eine neue Suche heranziehen.

### 1.3 Bewertung der Ergebnisse

**Zu wenig Literatur?** Berücksichtigen Sie auch Synonyme oder verwenden Sie andere Suchbegriffe. Weiten Sie Ihre Fragestellung aus, suchen Sie mit übergeordneten Begriffen. Wechseln Sie die Datenbank. Aber geben Sie nicht vorschnell auf, sondern fühlen Sie sich wie ein Detektiv.

**Zu viel Literatur?** Überprüfen Sie Ihre Fragestellung und grenzen Sie Ihr Thema wenn möglich nochmals ein. Suchen Sie mit Begriffen, die Ihr Thema präziser wiedergeben. In thematischen Schlagwort-Registern (Thesauri) finden Sie oft noch passendere Begriffe.

**Qualitätsbewertung:** Eine kritische Beurteilung der Qualität und der Zuverlässigkeit der gefundenen Literatur ist für wissenschaftliche Arbeiten von grosser Bedeutung. Dabei ist eine Fachdatenbank die verlässlichere Fundstelle als das frei zugängliche Internet, aber die inhaltliche Beurteilung muss darüber hinaus auf jeden Fall individuell erfolgen.

### 1.4 Weiterverarbeitung der Ergebnisse

Die gefundenen Literaturhinweise können ausgedruckt, gespeichert (auf Ihrer eigenen Festplatte oder einem USB-Stick) oder per E-Mail verschickt werden. Auch die Weitergabe an ein Literaturverwaltungssystem (Citavi, Endnote...) ist oft möglich. Viele Datenbanken, Bibliothekskataloge und Portale elektronischer Zeitschriften bieten ihren Nutzern *Alerting-Dienste* an (auch Literature Alerts genannt). Bei diesen können Sie bestimmte Suchanfragen hinterlegen. Nach einer einmaligen Registrierung werden Ihnen Benachrichtigungen über neu eintreffende Dokumente, die auf Ihre gespeicherte Suchanfrage passen, automatisch per E-Mail oder RSS mitgeteilt. Auf diese Weise behalten Sie den Überblick über ein Thema.

## 2 Wichtige Bibliotheken (Auswahl)

Bibliotheken verfügen nicht nur über einen grossen Bestand an wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften, sondern auch über ein sehr umfangreiches digitales Angebot, das laufend erweitert wird. Dieses digitale Angebot ist mehrheitlich nicht frei über das Internet zugänglich. In wissenschaftlichen Bibliotheken befinden sich zudem typische Nachschlagewerke wie Enzyklopädien, Fachlexika, Wörterbücher, Handbücher usw. Sie dienen aufgrund ihrer kompakten Informationen häufig zur ersten Orientierung über ein Themengebiet.

## Zentralbibliothek Zürich – Kantons-, Stadt- und Universitätsbibliothek



Das Fachgebiet Philosophie ist ein Sammelschwerpunkt der Zentralbibliothek Zürich. Die für Studium und Forschung relevante Literatur wird möglichst vollständig beschafft - Primärtexte in der jeweiligen Originalsprache oder in deutscher Übersetzung, Sekundärtexte vor allem in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch, Weniges auch in italienischer Sprache. Dabei werden unter anderem alle dem Lehrangebot der Universität Zürich entsprechenden Teilgebiete der Philosophie berücksichtigt. Dagegen wird in den Bereichen der Philosophie der exakten Wissenschaften (Philosophie der Physik, der Biologie und der Mathematik etc.) und im Bereich Technikphilosophie zurückhaltend Literatur gekauft, da diese Bereiche zum Kerngeschäft der ETH-Bibliothek gehören. Ein breites Angebot an Fachzeitschriften ergänzt den Fachbestand. Im Bereich Neue Medien ist auf das stetig wachsende E-Book-Angebot der Zentralbibliothek Zürich hinzuweisen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Adresse:

Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

<https://zb.uzh.ch> / [www.facebook.com/ZentralbibliothekZuerich/](https://www.facebook.com/ZentralbibliothekZuerich/)

<http://twitter.com/#!/ZBZuerich> / [https://www.instagram.com/zentralbibliothek\\_zuerich/?hl=de](https://www.instagram.com/zentralbibliothek_zuerich/?hl=de)

## ETH-Bibliothek



Zentrale Hochschulbibliothek der ETH Zürich. Ihr Sammelschwerpunkt liegt in den Ingenieur- und Naturwissenschaften, Architektur, Mathematik, Sport- und Militärwissenschaften. Zu ihren Spezialsammlungen zählen Bildbestände, Karten, seltene Drucke, handschriftliche Nachlässe sowie das Verwaltungsarchiv der ETH Zürich. Für den Bereich D-GESS der ETH sammelt die Bibliothek zudem eine gezielte Auswahl geisteswissenschaftlicher Literatur. Die Ausleihe ist kostenlos.

Adresse:

Rämistrasse 101, 8092 Zürich

[www.ethbib.ethz.ch](http://www.ethbib.ethz.ch)

## Bibliothek des Philosophischen Seminars der Universität Zürich



Die *Bibliothek des Philosophischen Seminars* ist eine Forschungsbibliothek: Ihr Bestand widerspiegelt die spezifischen Forschungsgebiete der Lehrstuhlinhaber. Ausserdem stehen Ausgaben der Werke wichtiger Philosophen, Standardwerke zur Philosophie, Nachschlagewerke und Zeitschriften zur Verfügung. Der Seminarbibliothek angegliedert ist das *Hermann-Cohen-Archiv*, dessen Zweck es ist, Dokumente zu Leben und Werk Hermann Cohens zu sammeln, seine Schriften zu edieren und die philosophische Erforschung des Neukantianismus zu fördern.

Adresse:

Rämistrasse 71, 8006 Zürich

<https://www.philosophie.uzh.ch/de/bibliothek.html>

## Bibliotheken des Ethik-Zentrums der Universität Zürich



Zu den *Bibliotheken des Ethik-Zentrums* gehört diejenige der Arbeits- und Forschungsstelle für Ethik, des Instituts für Sozialethik, des Instituts für Biomedizinische Ethik und das Philosophische Archiv Walter Robert Corti. Es wird Literatur zur Grundlagenforschung wie auch zur angewandten und interdisziplinären Ethikforschung gesammelt. Im Bereich Sozialethik betrifft dies Literatur zu Wirtschafts- und Umweltethik, zu politischer und evangelischer Sozialethik. Im Bereich Biomedizinische Ethik finden Sie Literatur zu Forschungsethik, Klinischer Ethik, Ethik im öffentlichen Gesundheitswesen, zu ethischen Aspekten biotechnologischer Entwicklungen, zu den theoretischen Grundlagen der Biomedizinischen Ethik, zu Medizinrecht und Medizinethik.

Adresse:

Zollikerstrasse 117, 8008 Zürich

<https://www.ethik.uzh.ch/de/biblio.html>

## 3 Internet und Deep Web

Häufig beginnt eine Recherche mit einem Blick ins Internet. Für einen Einstieg in ein Thema ist es durchaus sinnvoll, Suchmaschinen wie Google zu konsultieren und damit beispielsweise auf Wikipedia-Artikel und andere Wissensbasen zu gelangen. Für eine umfassende und effiziente wissenschaftliche Recherche sind die Ergebnisse der herkömmlichen Suchmaschinen allerdings kritisch zu analysieren. Wissenschaftlich fundierte Informationen sind aus dem riesigen Meer an allgemeinen Webseiten mit Google nur begrenzt herauszufiltern oder werden gar nicht gefunden. Das sogenannte „*Deep Web*“ bleibt i.d.R. verborgen. Dazu gehören z.B. die Inhalte der wissenschaftlichen Fachzeitschriften oder die in den Bibliothekskatalogen verzeichneten Bestände. **Spezielsuchmaschinen** wie Google Scholar, **BASE** oder **OAIster** können diese Lücke teilweise schliessen und eignen sich insbesondere auch für das Auffinden von Artikeln in Open-Access-Zeitschriften (siehe auch: <https://open-access.net/CH-DE/informationen-fuer-verschiedene-faecher/philosophie/>).

Die Breite und Tiefe einer Recherche in Fachdatenbanken erreicht man damit aber nicht.

Empfehlenswert ist auch ein Blick auf ausgewählte Webseiten von wissenschaftlichen Institutionen, die oft auch weitere fachlich spezialisierte Suchmaschinen und Webverzeichnisse anbieten.

Vor dem Hintergrund der steigenden Informationsflut im Internet und den sich verändernden Rahmenbedingungen im Recherche- und Publikationsverhalten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gewinnen zudem **Fachportale bzw. Virtuelle Fachbibliotheken** an Bedeutung. Sie bündeln wissenschaftlich relevante Informationen unter einer einheitlichen Oberfläche.

Weitere nützliche Links zu Open Access-Angeboten:

- OA in der Philosophie: <http://von-wachter.de/oa-dt.htm>
- umfassendes Verzeichnis von Zeitschriftenartikeln, Büchern und Online-Veröffentlichungen zur Philosophie: <https://philpapers.org/>
- Directory of Open Access Journals (DOAJ): <https://doaj.org/>
- siehe auch : <https://www.academia.edu/>, <https://www.researchgate.net/>, <https://www.scienceopen.com/>



### 3.1 Zugang zu lizenzierten Angeboten

Zugriff auf Fachdaten, elektronische Zeitschriften und Zeitungen, Fachportale, elektronische Bücher, einschliesslich weiterführender Informationen zu den angebotenen Datenbanken, erhalten Sie über die Seiten der Zentralbibliothek Zürich sowie der Universität Zürich unter folgendem Pfad auf der Website:

- [www.zb.uzh.ch](http://www.zb.uzh.ch) → unterhalb Suche im Rechercheportal
- [www.hbz.uzh.ch](http://www.hbz.uzh.ch) → Recherche → Direkteinstiege

Die elektronischen Zeitschriften und Datenbanken werden für die Angehörigen der Universität Zürich, d.h. für das Hochschulnetz lizenziert und sind daher nur innerhalb der Universität Zürich und Zentralbibliothek Zürich zugänglich. Angehörige der Universität Zürich haben jedoch die Möglichkeit, die elektronischen Ressourcen auch ausserhalb des universitären Netzes zu nutzen. Die Verbindung kann entweder via **VPN-Tunnel**, Proxy-Server oder EZproxy hergestellt werden. Mehr Informationen finden Sie auf der Website der Informatikdienste der Universität Zürich:

<https://www.zi.uzh.ch/de/support/netzwerk/vpn.html>

Diese Symbole geben im Folgenden Auskunft über die Zugänglichkeit des Online-Angebots:

- frei zugänglich über Internet
- Zugang nur im Netz der ZB oder der Universität Zürich (VPN)

### 3.2 Wichtige Bibliothekskataloge

Bibliothekskataloge verzeichnen die in einer oder mehreren Bibliotheken vorhandenen Medien (Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien). Hier finden Sie in der Regel nur selbstständig erschienene Literatur (also keine Aufsätze aus Zeitschriften oder Sammelbänden). Darüber hinaus geben Bibliothekskataloge auch über den jeweiligen Standort dieser Literatur und über die Ausleihbedingungen (Heimausleihe, Präsenzbestand usw.) Auskunft. Die Kataloge sind über das Internet frei zugänglich, die Inhalte werden jedoch von Suchmaschinen nicht indiziert.

#### **Rechercheportal ZB/UZH und Wissensportal/ETH-Bibliothek (NEBIS-Verbund) ●**

##### **Rechercheportal**

Im Bibliotheksverbund NEBIS arbeiten rund 140 Bibliotheken in der ganzen Schweiz zusammen: u.a. Bibliotheken der ETH Zürich, der Universität Zürich, der EPF Lausanne und der eidgenössischen Forschungsanstalten, die Zentralbibliothek Zürich, Bibliotheken von Fachhochschulen, das Schweizerische Sozialarchiv, die Bibliotheken des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft, des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien sowie des Schweizerischen Nationalmuseums Landesmuseum Zürich. Dessen Bestände – inkl. der Titeldaten der in ZORA (Dokumentenserver der Uni Zürich) abgelegten wissenschaftlichen Arbeiten - sind im Rechercheportal ([www.recherche-portal.ch](http://www.recherche-portal.ch)) oder im Wissensportal der ETH ([www.library.ethz.ch/de/](http://www.library.ethz.ch/de/)) online recherchierbar. Eine vollständige Liste der NEBIS-Bibliotheken finden Sie unter <http://www.nebis.ch/Verbund/NEBIS-Bibliotheken>.

## Swissbib ●



Mit Swissbib ist die gemeinsame Abfrage der Bestände der Schweizer Hochschulbibliotheken (dazu zählen die Bibliotheken der Verbände IDS, RERO und SBT) und der Schweizerischen Nationalbibliothek möglich (ca. 27 Mio. Dokumente) ([www.swissbib.ch](http://www.swissbib.ch)).

## KVK – Karlsruher Virtueller Katalog ●



Der KVK ist ein Metakatalog, der eine gleichzeitige Recherche in schweizerischen, deutschen, österreichischen und internationalen Online-Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen erlaubt. Insgesamt sind hier mehr als 500 Millionen Bücher und Zeitschriften weltweit verzeichnet

(<https://kvk.bibliothek.kit.edu/>)

## 3.3 Fachdatenbanken (Auswahl)

Fachdatenbanken geben umfassend Auskunft über vorhandene Literatur zu einem bestimmten Fachgebiet *unabhängig* vom Bestand einzelner Bibliotheken. Sie verzeichnen neben Büchern, Dissertationen und Ähnlichem in erster Linie unselbstständig erschienene Literatur, d.h. Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden. Da die meisten Datenbanken lizenziert sind, kann auf sie nur über das Netz der Universität und Zentralbibliothek Zürich zugegriffen werden. Je nach Inhalt (Texte, Bilder, Graphiken, Fakten usw.) unterscheidet man bibliographische Fachdatenbanken (nur Angabe von Autor, Titel, Quelle, Abstracts; oft Verknüpfung mit dem Volltext via SFX-Link), Volltextdatenbanken (Datenbanken mit Textsammlungen, das sind: Zeitschriften, Zeitungen, Nachschlagewerke, Werkausgaben, Quellen), Multimediadatenbanken oder Faktendatenbanken.

Siehe: <https://www.zb.uzh.ch> → unterhalb Suche im Rechercheportal

### *Bibliographische Fachdatenbanken*

#### **Arts & Humanities Citation Index ●**

- Fächerübergreifende Fachdatenbank der Geistes- und Kulturwissenschaften mit Artikeln aus über 9'000 Zeitschriften. Bestandteil der Datenbank *Web of Science*.
- Autoren-, Titel- und Stichwortsuche (General search) und Suche nach zitierten Artikeln (Cited reference search).
- Der SFX-Button, der jedem Titel zugeordnet ist, erleichtert das Auffinden der Publikationen im Bibliotheksbestand und gewährt teilweise auch den Zugriff auf elektronische Volltexte.

#### **International Philosophical Bibliography (IPB) ●**

- Die vom „Institut Supérieur de Philosophie“ (Universität Löwen) herausgegebene Datenbank verzeichnet die internationale Fachliteratur der Philosophie.
- Erfasst werden Artikel in Zeitschriften und Sammelwerken, Monographien, Kongressberichte und Rezensionen.
- Zwei Datenbanksegmente werden angeboten: die „Full Edition“ mit Publikationen ab 1997 und „IPB retrospective“ für den Publikationszeitraum 1976-1996.

### **OLC-SSG Philosophie** ●

- Die Datenbank verzeichnet Artikel aus mehr als 550 internationalen Zeitschriften der Philosophie ab dem Erscheinungsjahr 1993.
- Sie bietet bibliographische Beschreibungen der erfassten Artikel (Autor, Titel, Zeitschrift, Jahrgang etc.).
- Volltextzugang oder Hinweis auf Printausgabe via SFX
- Der thematische Schwerpunkt der Datenbank liegt bei der abendländischen Philosophietradition in systematischer und geschichtlicher Hinsicht.
- Die Datenbank wird wöchentlich aktualisiert.

### **Oxford Bibliographies Online** ●

- Einführende Artikel zur geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachpalette mit kommentierten Auswahlbibliographien zu fachspezifischen Einzelaspekten
- Volltextzugang via SFX
- Kontinuierliches Update der einzelnen Einträge und Erweiterung des Themenangebotes

### **The Philosopher's Index (Topdatenbank!)** ●

- Die Datenbank verzeichnet die amerikanische und internationale Fachliteratur zu allen Gebieten der Philosophie.
- Erfasst werden Artikel aus über 600 Zeitschriften, Beiträge in Sammelwerken sowie Bücher und Buchbesprechungen. Amerikanische Publikationen sind ab 1940 nachgewiesen, internationale seit 1967.
- Philosopher's Index bietet bibliographische Beschreibungen, Schlagwörter und meist kurze Inhaltsangaben (Abstracts) der verzeichneten Titel. Mit SFX-Button.
- Die Datenbank wird vierteljährlich aktualisiert.

## *Volltextdatenbanken*

### **Past Masters** ●

- Schriften herausragender Philosophen und Theologen von der Antike bis ins 20. Jahrhundert, in Originalsprache oder in englischer Übersetzung (Angaben zu den verwendeten Editionen finden sich jeweils im „Preface“).
- Ausgewählte Abhandlungen zur politischen Philosophie, zum Rationalismus und zur britischen Philosophie.

### **Eighteenth Century Collections Online (ECCO)**

- Volltextsammlung von Werken des 18. Jahrhunderts, die in Grossbritannien und weltweit auf Englisch erschienen sind.
- alle wissenschaftlichen Disziplinen und literarische Werke

### **Philosophy Documentation Center: E-Collection** ●

- Artikel ab 1890 zur Philosophie, den Religionswissenschaften und den angrenzenden Fachbereichen im Volltext (PDF/HTML)
- Zugang zu mehr als 200 internationalen Fachzeitschriften, Reihen und Tagungsbänden, somit stehen über 95.000 Artikeln, Rezensionen und sonstigen Materialien zur Verfügung.
- vorwiegend in englischer Sprache, aber auch in Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Updates laufend

## Nachschlagewerke

### Datenbank-Infosystem (DBIS) ●

[http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib\\_id=uzhri&colors=31&ocolors=40&lett=1](http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/fachliste.php?bib_id=uzhri&colors=31&ocolors=40&lett=1)

- Volltextsammlung und Fachbibliographie, Bilddatenbank und Adressverzeichnis, Wörterbuch und Fachportal
- Zugriff auf mehr als **5510 frei im Internet zugängliche Datenbanken** Informationsquellen aller wissenschaftlichen Disziplinen
- Nicht enthalten sind E-Books, Linksammlungen, einzelne Bibliothekskataloge sowie elektronische Zeitschriften (siehe dazu: Elektronische Zeitschriftenbibliothek).

### Encyclopedia of Philosophy ●

### Historisches Wörterbuch der Philosophie (Ritter) ●

### Internet Encyclopedia of Philosophy ●

<https://www.iep.utm.edu/>

### Routledge Encyclopedia of Philosophy ●

<http://www.rep.routledge.com/>

### Stanford Encyclopedia of Philosophy ●

<http://plato.stanford.edu/>

## 3.4 Fachportale (Auswahl)

**PhilPapers** ist ein umfassendes Verzeichnis von Zeitschriftenartikeln, Büchern und Online-Veröffentlichungen zur Philosophie. PhilPapers bietet attraktive Merkmale wie die Indexierung von Preprints, feingliederte Klassifizierung nach Themen, erweiterte Suchfunktionen, E-Mail Alerts, Leselisten und Diskussionsforen: <https://philpapers.org/>

**PhilSwiss** Das Schweizer Portal für Philosophie trägt möglichst alle Informationen, die von Philosophie handeln oder sich auf Aktivitäten rund um Philosophie beziehen sowie aus der Schweiz stammen, zusammen: <https://www.philosophie.ch/>

## 3.5 EZB – Elektronische Zeitschriftenbibliothek



Die **EZB** ● ist ein umfassendes Verzeichnis **elektronischer wissenschaftlicher Volltextzeitschriften** ([www.zb.uzh.ch](http://www.zb.uzh.ch)) → unterhalb der Suche im Rechercheportal, Datenbanken und E-Ressourcen). Hier werden lizenzierte, kostenlose und kostenpflichtige Zeitschriften aller Fachgebiete aufgelistet. Derzeit umfasst sie mehr als 63'000 Titel. Die Zugriffsberechtigung auf die Volltexte ist durch Ampelfarben

(rot = keine Berechtigung, gelb = nur im Netz der Zentralbibliothek und der Universität Zürich, grün = kostenlos im Internet) gekennzeichnet. Über das Suchformular können Sie nur nach Zeitschriftentiteln suchen, nicht nach einzelnen Zeitschriftenartikeln. Viele lizenzierte Zeitschriften sind im Bibliothekskatalog mit der EZB verlinkt.

In der EZB enthalten ist auch das elektronische Zeitschriftenarchiv **JSTOR** ●, das Zeitschriften vornehmlich aus den Geistes- und Sozialwissenschaften vom ersten Jahrgang bis zur so genannten „moving wall“ (je nach Titel 1–5 Jahre *vor* der neusten Ausgabe einer Zeitschrift) anbietet (<https://www.jstor.org/>). Aktuelle Jahrgänge sind daher nur ausnahmsweise verfügbar. Zudem erlaubt JSTOR auch – anders als die EZB – eine inhaltliche Suche in den einzelnen Zeitschriftenaufsätzen.

Andere in der EZB enthaltene Zeitschriftenpakete, die auch einzeln durchsucht werden können, sind u.a.:

- **DOAJ** (Directory of Open Access Journals) ●: über 6'900 frei zugängliche Zeitschriften aller Fachgebiete (<https://www.doaj.org/>)
- **Periodicals Index Online** ●: 6'000 Zeitschriften der Geistes- und Sozialwissenschaften von 1665 bis 1995 (<http://www.zb.uzh.ch> → Unterhalb der Suche im Rechercheportal)

### 3.6 E-Books von ZB und UZH ●

Die ZB/UZH stellen zahlreiche E-Books zur Verfügung. Diese sind zu einem grossen Teil im Bibliothekskatalog nachgewiesen, können aber auch über die Verlagsportale aufgerufen werden. Diese finden Sie in der Datenbankliste unterhalb der Suche im Rechercheportal ([www.zb.uzh.ch](http://www.zb.uzh.ch)). Da die E-Books lizenziert sind, kann auf sie nur über das Netz der Universität und Zentralbibliothek Zürich zugegriffen werden.

## 4 Kontakt

Bei Fragen steht Ihnen die Fachreferentin für Philosophie, Andrea Gemma Sommaruga ([andrea.sommaruga@zb.uzh.ch](mailto:andrea.sommaruga@zb.uzh.ch)), gerne zur Verfügung.

**Viel Erfolg bei der Recherche!**